

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 10.10.2018



Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

## **Anwesende Ratsmitglieder:**

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Jürgen Wisser
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Wendelin Hehl
Ortsbeigeordneter:	Michael Adams		

**Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:** -----

**Weitere anwesende Personen:** Bürger Henry

**Nicht anwesend:** Ratsmitglieder Leo Schröder und Günter Huhndorf (entschuldigt)

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 26.09.2018 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die Änderung der Verträge gemäß § 27 LWaldG mit den Kommunen. Der bisher gültige aber gekündigte Geschäftsbesorgungsvertrag wird bis zum 31.12.2018 unverändert fortgesetzt. Gleichzeitig gilt ab 1.1.2019 ein geänderter Geschäftsbesorgungsvertrag, den der Vorsitzende im Rahmen seiner Zuständigkeit des Geschäfts der laufenden Verwaltung unterzeichnet hat
- den Radweg Wissen – Bad Ems der inzwischen ausgeschildert wurde und unsere Gemeinde berührt
- die erfolgte Umsatzsteuererklärung für das Jahr 2017
- die Getränke rückvergütung 2017 für das Bürgerhaus in Höhe von rund 422 Euro
- den positiven Verlauf der Veranstaltungen anlässlich der Fussball - WM, trotz des frühen Ausscheidens der deutschen Mannschaft und dankt allen die mitgeholfen die Veranstaltung zu gestalten und durchzuführen
- die „Kümmerer“ Aktion anlässlich der Veranstaltung „Platt schwätze“ am 10.8.2018 in Hundsangen
- die Spendenaktion der EVM Ehrensache 2018 für das Projekt „Kümmerer Rat und Tat“. Im Rahmen einer Feierstunde wurden am 16.8.2018 durch die EVM der Gemeinde hierfür 250 Euro übergeben
- die Teilnahme an der Ortsbürgermeisterkonferenz am 16.8.2018 durch den Vorsitzenden Thema war die Neuregelung der Beförderung. Mehr dazu unter TOP 2
- die Teilnahme des Vorsitzenden an der Ortsbürgermeisterkonferenz bei Landrat Achim Schwickert in der Aula des Mons-Tabor-Gymnasiums in Montabaur zum Thema „Flächendeckend Breitbandversorgung im Westerwaldkreis“ am 20.8.2018. Mehr zum Thema unter TOP 3
- die Teilnahme am 2. Infotag für Nachbarschaftsinitiativen durch das Ratsmitglied Leo Schröder bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises am 21.8.2018

- die Teilnahme am Regionalforum 2018 der Energieberatung Rheinland-Pfalz in Wirges durch den Vorsitzenden ebenfalls am 21.8.2018.
- die Teilnahme des Vorsitzenden an dem Festabend zur 650 Jahr Feier der Ortsgemeinde Niederahr am 24.8.2018
- die Teilnahme des Vorsitzenden an der Veranstaltung „Perspektiven der Ärzteversorgung im ländlichen Raum“ mit Dr. Tanja Machalet und dem Präsidenten der Landesärztekammer Dr. Günther Mattheis am 3.9.2018 in Dernbach
- die vom 7.-10.9.2018 stattgefundene Informationsfahrt der Ortsbürgermeister nach Berlin
- die Teilnahme des Vorsitzenden an der 18. Mitgliederversammlung Kristall (SV Versicherung) am 12.9.2018 in Eschwege
- die Einladung zur Feierlichkeit „50 Jahre Schule Salz“ am 14.9.2018
- die Teilnahme des Vorsitzenden an dem Festabend zum 25 - jährigen Bestehen des Kulturfördervereins der Verbandsgemeinde am 16.9.2018 im Innenhof der Zehntscheune in Wallmerod
- die Teilnahme des Vorsitzenden an der offiziellen Eröffnung der Holztag am 28.9.2018 in Herschbach
- die Gratulation von diversen Bürgerinnen und Bürger anlässlich unterschiedlicher Jubiläen
- die anstehende Drückjagd am Samstag 13.10.2018 und die hierzu ergangene Einladung an den Jagdvorstand
- die Einladung zur Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz am 12. November 2018 in Ingelheim

## **TOP 2: Zukünftige Organisation der kommunalen Beförderung**

Die 21 Ortsgemeinden in der VG Wallmerod bilden zurzeit 2 Forstreviere, die jeweils von einem Revierförster zu leiten sind.

Durch den Weggang der Revierleiterin Frau Hindorff zum 01.06.2018 besteht die Möglichkeit, die beiden Reviere zusammenzulegen und nur noch von einem Revierförster zu leiten. Dies würde zu Einsparungen im

Bereich der Personalkosten führen. Bei der Größe des Reviers muss jedoch die Tätigkeit des Försters durch eine halbe Teilzeitstelle ergänzt werden.

Auch könnte der Verwaltungsaufwand durch eine Umstellung auf zweijährige Forstwirtschaftspläne reduziert werden. Durch die Bildung von sogenannten Hiebzügen könnten des weiteren Kosten für das Umrüsten der Forstmaschinen erspart werden.

Ausführliche Unterlagen zu diesem TOP liegen jedem Ratsmitglied vor.

Der Gemeinderat beschließt, der Zusammenlegung der beiden Forstreviere sowie der Umstellung auf zweijährige Forstwirtschaftspläne zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

### **TOP 3: Bericht zur geplanten Regelung der Breitbandversorgung im Westerwaldkreis**

In der Stadt- und Ortsbürgermeisterkonferenz des Westerwaldkreises hat Landrat Achim Schwickert am 20.8.2018 Ausführungen zur „Flächendeckenden Breitbandversorgung im Westerwaldkreis“ gemacht. Bisher konnte der Westerwaldkreis keine Fördermittel erhalten, da eine Vollversorgung mit erreichten rund 95 % der Haushalte angenommen wurde. Inzwischen sind die Fördermittelkriterien geändert. Auch noch nicht versorgte sogenannte „weiße Flecken“ können in die Förderung von Bund und Land aufgenommen werden. Die Förderung von Bund und Land ist dabei mit 90 Prozent der Kosten recht ordentlich. Die restlichen 10 Prozent sind dann vom Kreis zu übernehmen. Den Antrag für diese Mittel kann nur gebündelt durch die Kreisverwaltung gestellt werden. Die Breitbandversorgung ist jedoch keine eigentliche Aufgabe des Kreises. Daher müssen zunächst die Ortsgemeinden diese Aufgabe durch einen Ratsbeschluss bzw. eine Vereinbarung an den Kreis übertragen. Es drängt die Zeit, da die Zuschüsse im sogenannten Windhundverfahren („Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“), vergeben werden. Zunächst hat der Kreistag zu beschließen, dass dieser Weg eingeschlagen wird. Dann werden die Ortsgemeinden gebeten schnellstens die Übertragung zu erteilen. Ausführliche Kopien aus dieser Bürgermeisterkonferenz liegen jedem

Ratsmitglied vor. Die Presse hat in den letzten Tagen zu diesem Thema ebenfalls berichtet.

- Bisher liegen den Ortsgemeinden noch keine unterschriftsreifen Dokumente von der Kreisverwaltung vor. Um jedoch Verzögerungen auszuschließen und nicht eine Dringlichkeitssitzung des Gemeinderates nach Vorliegen solcher Unterlagen einzuberufen, beauftragt der Gemeinderat den Vorsitzenden die Übertragung der Breitbandversorgung direkt nach Vorliegen entsprechender Informationen im Rahmen seiner Zuständigkeit des Geschäfts der laufenden Verwaltung vorzunehmen und den Rat in der nächsten Sitzung entsprechend zu unterrichten.

Die Vorgehensweise wird zur Abstimmung gebracht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

#### **TOP 4: Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung „Kulturförderverein“**

Mit E-Mail vom 29.8.2018 bittet die Verbandsgemeinde die Ortsgemeinde als Mitglied dem Kulturförderverein der VG Wallmerod beizutreten. Der Kulturförderverein feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Fast alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde sind dort Mitglied. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt und beläuft sich für unsere Ortsgemeinde auf 77 Euro

Der Beitritt wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

#### **TOP 5: Schreiben der Ahrbach-Grundschule Niederahr**

Der Vorstand des Fördervereins der Ahrbach-Grundschule Niederahr bittet die Ortsgemeinde um Unterstützung des Vereins und seiner Tätigkeiten. Gleichzeitig wird angeregt dem Förderverein als Mitglied beizutreten, wobei der jährliche Unterstützungsbetrag selbst festgelegt werden kann.

Die Ortsgemeinde Kuhnshöfen hat in ihrem Haushalt jährlich Mittel für die Unterstützung der Schule veranschlagt und diese in verschiedenen Jahren nach entsprechender Anforderung hin auch gezahlt. Zuletzt gab es aber keine Anforderung mehr, so dass eine Zahlung auch nicht mehr erfolgte. Der vorgeschlagene Weg als Mitglied dem Verein beizutreten und damit

jährlich einen festen Mitgliedsbeitrag zu zahlen, findet daher unter den Ratsmitgliedern breite Zustimmung. Es wird festgelegt, dem Förderverein als Mitglied beizutreten und den bisher im Haushalt veranschlagten Betrag von 50 Euro jährlich als Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

**TOP 6: Mitteilung und Kenntnisnahme des Betriebsergebnisses im Gemeindevwald für das Haushaltsjahr 2017**

Im Gemeindevwald wurde im Jahr 2017 ein Überschuss von 1.138,84 Euro erwirtschaftet. Die Unterlagen liegen jedem Ratsmitglied vor.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis**

**TOP 7: Mitteilung und Kenntnisnahme der Betriebskostenrechnung 2017 für den Kindergarten Niederahr**

Die Endabrechnung der Betriebskosten im Kindergarten Niederahr liegt jedem Ratsmitglied vor. Danach entfällt für das Jahr 2017 ein Betrag von 2.686,40 Euro auf die Ortsgemeinde Kuhnshöfen.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis**

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme/Vermittlung von Angeboten bzw. Zuwendungen nach § 94 GemO**

Die Ortsgemeinde hat für das Projekt „Kümmerer Rat und Tat“ Angebote für Zuwendungen erhalten. Diese Angebote müssen aufgrund der Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 94 Abs. 3) durch einen Beschluss des Gemeinderates angenommen werden.

Es handelt sich dabei um

- 1.000 Euro Zuwendung der Sparkasse Westerwald aus der erfolgreichen Teilnahme an der Spendenaktion „Heimatliebe“ sowie
- 250 Euro Zuwendung der Energieversorgung Mittelrhein (EVM) im Rahmen der Aktion „Ehrensache 2018“.

Die Zuwendungsangebote werden vom Gemeinderat nach § 2 Abs.1 GemO angenommen. Gleichzeitig wird beschlossen, die Zuwendungen für den angegebenen Zweck, das Projekt „Kümmerer Rat und Tat“, zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

#### **TOP 9: Erneuerungen und Anschaffungen im Bürgerhaus**

Nachfolgende Anschaffungen für das Bürgerhaus sind in nächster Zeit notwendig:

1. Erwerb eines neuen Feuerlöschers (Schaum)
2. Erwerb eines neuen Verbandskastens
3. Anschaffung eines Stuhlwagens
4. Ersatzbeschaffung von Gläser

Außerdem sind die 2 Außenleuchten durch neue LED-Leuchten zu ersetzen und die Stühle einer Reinigung zu unterziehen. Die Neugestaltung der Stirnwand (Leinwand) erfolgt im Frühjahr/Sommer 2019.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

#### **TOP 10: Verschiedenes**

1. Die für den 27.10.2018 geplante „Geburtstagsfeier des Bürgerhauses“ wird auf einem späteren noch festzulegenden Zeitpunkt in 2019 verschoben, da die zahlreichen wahrzunehmenden Termine keinen zeitlichen Freiraum mehr zulassen und einige Vorbereitungen für eine solche Feier zu treffen sind.
2. Für den Haushalt 2019 und die mittelfristige Investitions- und Finanzplanung werden im Wesentlichen die im Jahr 2018 noch nicht getätigten Maßnahmen wiederum eingestellt.
3. Die Aktion „Heimatliebe“ der Sparkasse Westerwald-Sieg wird es auch in der bekannten Form wieder in diesem Jahr geben. Eine Teilnahme unsererseits wird angestrebt.

Kuhnhöfen, den 10.10.2018

Schriftführer: gez. Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl